

## Regeln Apnoetauchen VFL Lüneburg Tauchabteilung

Das Apnoetauchen im VFL Lüneburg richtet sich nach den allgemeinen Tauchregeln der Tauchabteilung und des Kalkbruchsee's.

Zu den Trainingszeiten der Tauchabteilung, darf im Freigewässer und Schwimmbad, nur mit einem ÜL der Tauchabteilung des VFL Lüneburg getaucht werden.

Minderjährige Apnoetaucher dürfen nur in Begleitung eines Apnoetauchers, der mindestens 18 Jahre alt ist, mind. Freediver2 oder Advanced Freediver ist +10AP-TG auf mind.15m absolviert hat, im Kalkbruchsee tauchen.

Tieftauchen im See erfolgt nur mit Oberflächenboje und Führungsseil mit Grundgewicht!  
Streckentauchen im See erfolgt nur mit Führungsleine!

Apnoetauchen im Kalkbruchsee erfolgt nach PADI und barakuda Standards

Auch beim Apnoetauchen gilt : !! TAUCHE NIE ALLEIN !! im Freigewässer und Schwimmbad.

Nicht zertifizierte Apnoetaucher dürfen nur in Begleitung eines Apnoe-Ausbilders ins Freigewässer und ins Schwimmbad!!!

Sollte beim Apnoetraining in der Halle/Freibad kein Apnoe-Ausbilder anwesend sein, muss mindestens ein ÜL/TL Gerätetauchen anwesend sein!

### Kalkbruchsee: Siehe Tauchgruppenzusammenstellung Apnoe

#### Statik

Nach Erreichen einer neuen persönlichen Bestzeit ist diese für mindestens 3x, davon 2x von einem TL/Apnoeausbilder, im Logbuch zu bestätigen, bis sie bei weiteren Versuchen um max.30 Sekunden überschritten werden darf. Dies gilt für alle Leistungen ab dem Prüfungsniveau von PADI/barakuda Freediver1.  
Max. Statikzeit nach PADI/barakuda Standards.

#### Streckentauchen

Nach Erreichen einer neuen persönlichen Bestleistung ist diese für mindestens 3x, davon 2x von einem TL/Apnoeausbilder, im Logbuch, zu bestätigen, bis sie bei weiteren Versuchen um max. 5 m überschritten werden darf. Dies gilt für alle Leistungen ab dem Prüfungsniveau von PADI/barakuda Freediver1  
Max. Strecke nach PADI/barakuda Standards.

#### Tieftauchen

Nach Erreichen einer neuen persönlichen Bestleistung ist diese für mindestens 3x, davon 2x von einem TL/Apnoeausbilder, im Logbuch zu bestätigen, bis sie bei weiteren Versuchen um max. 5m überschritten werden darf. Dies gilt für alle Leistungen ab dem Prüfungsniveau von PADI/barakuda Freediver1  
Max. Tiefe nach PADI/barakuda Standards

#### AUSNAHMEN:

Von den o.g. Regeln darf nur während eines Kurses zum nächsthöheren Brevet oder beim Training für AIDA/CMAS Wettkämpfen abgewichen werden!!!!

Im Rahmen des Kurses können die Leistungen in Statik, Tief- und Streckentauchen, unter Anleitung des Ausbilders, direkt auf die jeweilige maximale Zeit, Tiefe oder Strecke des angestrebten Brevet's erhöht werden.

Beim Training für AIDA/CMAS Wettkämpfen (Teilnehmer muss mind. Freediver2 od. Advanced Freediver zertifiziert sein) darf von den o.g. Standards abgewichen werden. Das Training für Wettkämpfe muss vorher beim Vorstand der Tauchabteilung angemeldet werden.